
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1991

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	26.05.2020	Entscheidung	Ö

Tagesordnungspunkt:



Jahresabschluss 2019 - Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Buschhoven

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Buschhoven (PSP-I: 5.000355) überplanmäßig 123.800,- € bereitzustellen.

Die Maßnahme ist über Einsparungen bei den Investitionen 5.000420 „Kauf Ausgleichs-/Lagerfläche Bauhof“ (37.000,- €), 5.000354 „Erweiterung Lagerfläche Bauhof“ (59.500,- €), 5.000335 „Umbau Altes Kloster Heimerzheim“ (23.800,- €) und 5.000402 „Kehrmaschine Sekundarschule“ (3.500,- €) zu finanzieren.

Die bereitgestellten Haushaltsmittel sind zur Umsetzung der Maßnahme mittels Ermächtigungsübertragung nach 2020 zu übernehmen.

Sachverhalt:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist in Swisttal-Buschhoven ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten, so dass für die Sicherung des Feuerwehrstandortes Buschhoven ein Grundstück, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, im Bereich der Gewerbezeile „Am Fienacker“ angekauft und nach den Anforderungen der Löschgruppe Buschhoven überplant wurde. Es ist vorgesehen, das vorhandene Wohnhaus zu sanieren und einen vorhandenen Lagerbereich abzubrechen. Im hinteren Bereich des Grundstücks soll eine neue Fahrzeughalle für Lösch- und Einsatzfahrzeuge sowie Umkleibereiche und Lager- beziehungsweise Abstellräume errichtet werden.

In seiner Sitzung am 19.09.2019 nahm der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss

die von dem Architekturbüro Fuss vorgestellte Planung zur Sanierung des bestehenden Gebäudes, Am Fienacker, sowie der Errichtung einer neuen Fahrzeughalle im hinteren Teil des Grundstückes abschließend und zustimmend zur Kenntnis und beschloss auf dieser Grundlage den Maßnahmenbeschluss zu fassen sowie die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung), die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) - für die Erarbeitung des Bauantrages – und die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) – für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und Vorbereitung der Vergabe – zu beauftragen, damit das Projekt zügig ab dem Jahr 2020 bautechnisch umgesetzt werden kann.

In der konkretisierenden Ausarbeitung des Projektes wurde entsprechend dem v.g. Beschluss des Ausschusses in Abstimmung mit der Verwaltung, Wehrführung und den Löschgruppenführern der Löschgruppe Buschhoven eine überarbeitete Kostenschätzung vorgelegt. Darüber hinaus stimmt die Verwaltung derzeit mit der Bauaufsichtsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises die bauplanungsrechtlichen Vorgaben zur Genehmigungsfähigkeit des Projektes zur Vorbereitung der Bauantragsunterlagen ab.

Aufgrund der vorliegenden ersten Kostenschätzung ist mit Investitionskosten in Höhe von ca. 373.800,- € zu rechnen. Die im Haushalt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,- € reichen zur Umsetzung der Maßnahme nicht aus. Die Verwaltung schlägt vor, den Mehrbedarf in Höhe von 123.800,- € überplanmäßig bereitzustellen und aus Einsparungen bei den Investitionen 5.000420 „Kauf Ausgleichs-/Lagerfläche Bauhof „ (37.000,- €), 5.000354 „Erweiterung Lagerfläche Bauhof“ (59.500,- €), 5.000335 „Umbau Altes Kloster Heimerzheim“ (23.800,- €) und 5.000402 „Kehrmachine Sekundarschule“ (3.500,- €) zu finanzieren. Die Erweiterung der Lagerfläche des Baubetriebshofes kann zurzeit mangels geeigneter Flächen nicht umgesetzt werden. Gegebenenfalls ist die Maßnahme im Doppelhaushalt 2021/22 neu zu veranschlagen. Die beiden anderen Maßnahmen sind abgeschlossen.

Die bereitgestellte Ausgabeermächtigung ist im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2020 zu übernehmen.

Im Rahmen der Dorferneuerung 2021 wurde ein Förderprogramm für Feuerwehrgerätehäuser aufgelegt. Wie in einer anderen Vorlage zur heutigen Sitzung dargestellt, strebt die Verwaltung eine Teilnahme an dem Programm mit obigem Projekt an. Gemäß Programmaufruf würde der Förderhöchstbetrag 250.000,- € betragen.

Hinweis:

Zur weiteren Information ist der Vorlage ebenfalls die Sitzungsvorlage für die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 11.09.2019 beigelegt.